



Arbeitsgemeinschaft der
Handwerkskammern Rheinland-Pfalz

Konjunktur im Handwerk Herbst 2023

der Handwerkskammern
Koblenz, Pfalz, Rheinhessen
und Trier



Konjunkturumfrage Herbst 2023

Handwerk zeigt sich stark in einer schwächelnden Gesamtkonjunktur

Die Einschätzung des rheinland-pfälzischen Handwerks zur aktuellen Wirtschaftslage bleibt erfreulicherweise stabil. 86 Prozent der Betriebe der Handwerkskammern in Kaiserslautern, Koblenz, Mainz und Trier schätzen in der Herbst-Konjunkturumfrage 2023 ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder befriedigend ein. Zum gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 84 Prozent. Damit zeigt sich das Handwerk im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen robust.

Die Erwartungen für das kommende Quartal stellen sich wie folgt dar: Für das nächste Quartal erwarten 74 Prozent der befragten Betriebe, dass sich die Geschäftslage verbessert oder zumindest gleichbleibt. Dies waren im Vorjahr 63 Prozent. Der Geschäftsklimaindikator verbessert sich aktuell leicht auf 107 Punkte.

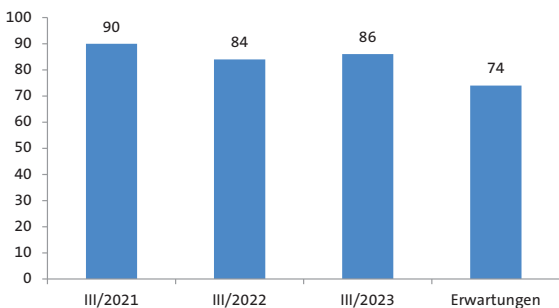
Der Auftragseingang wird von 63 Prozent der Betriebe mit gleich oder steigend angegeben. Die Kapazitätsauslastung hat sich leicht verbessert. 76 Prozent der Befragten geben eine Auslastung über 70 Prozent an. Branchenübergreifend zeigt sich die Umsatzentwicklung der befragten Betriebe rückläufig. 22 Prozent der Befragten melden höhere Umsätze, 26 Prozent geben sinkende Umsätze verglichen mit dem Vorquartal an.

Der Beschäftigungssaldo bleibt weiter ausgeglichen. Von den rheinland-pfälzischen Handwerksbetrieben beschäftigen 14 Prozent mehr Personal und 14 Prozent setzen Mitarbeiter frei. Die Investitionstätigkeit bleibt zum Vorjahr stabil. 17 Prozent der Betriebe geben höhere, 47 Prozent gleich hohe und 36 Prozent weniger Investitionen an.

Handwerk gesamt

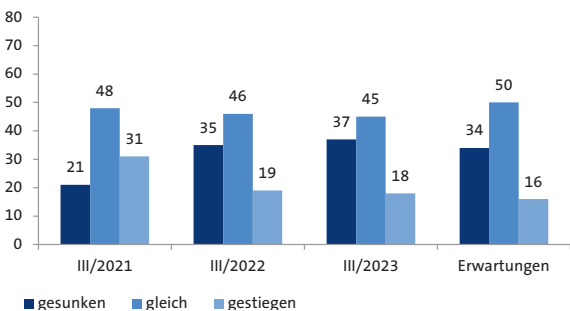
Geschäftslage

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage ist mit 86 Prozent guten und befriedigenden Beurteilungen im Handwerk in Rheinland-Pfalz im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Die Erwartungen für die nächsten drei Monate sind besser eingeschätzt als vor einem Jahr: 74 Prozent der Befragten erwarten für das nächste Quartal eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage.



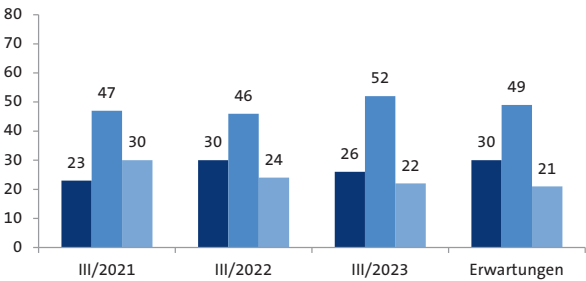
Auftragseingang

Die Auftragsituation im Handwerk zeigt sich weiter rückläufig. 37 Prozent der Befragten geben einen sinkenden Auftragseingang an, 45 Prozent der Befragten einen gleichen und 18 Prozent einen steigenden Auftragseingang an. Für die drei kommenden Monate erwarten 66 Prozent der Betriebe einen gleich hohen oder steigenden Auftragseingang.



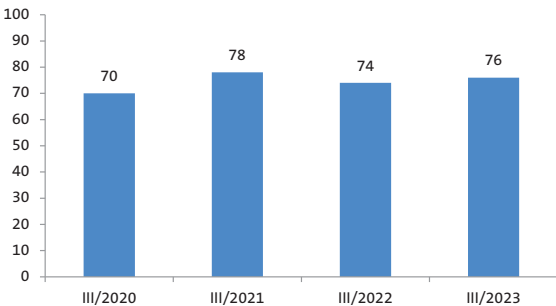
Umsatzentwicklung

Die Umsätze entwickeln sich weiter leicht negativ. Von den Handwerksbetrieben in Rheinland-Pfalz geben insgesamt 22 Prozent steigende, 52 Prozent gleich bleibende und 26 Prozent melden sinkende Einnahmen. 70 Prozent erwarten für die Zukunft, dass ihre Umsätze steigen oder zumindest gleich bleiben.



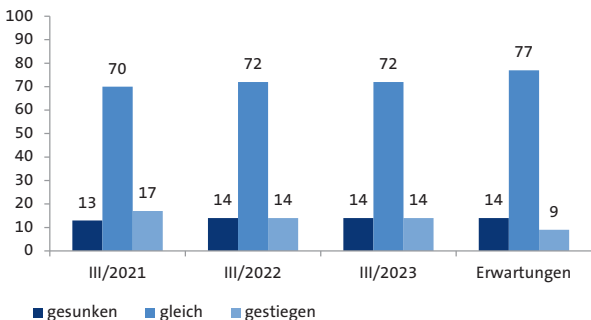
Betriebsauslastung

Die Kapazitätsauslastung hat sich leicht verbessert. Aktuell geben 76 Prozent der Befragten eine Auslastung von über 70 Prozent an. Am stärksten ausgelastet sind die Betriebe in den Ausbauhandwerken. 83 Prozent dieser Betriebe melden eine Auslastung von mindestens 70 Prozent, in den Bauhandwerken geben dies 80 Prozent der Befragten an.



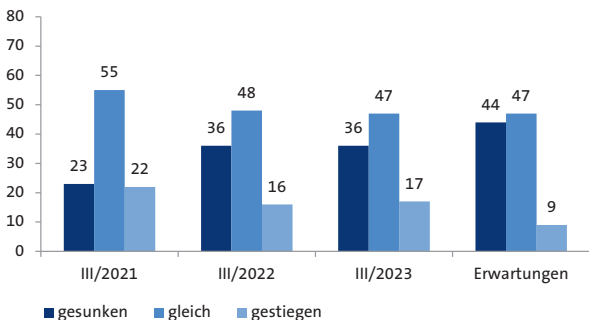
Personalbestand

Der Beschäftigungssaldo ist weiter ausgeglichen. Gegenüber dem Vorquartal nehmen 72 Prozent der Betriebe keine personellen Veränderungen vor, 14 Prozent stellen Mitarbeiter ein und 14 Prozent bauen Stellen ab. Für die nächsten drei Monate planen 9 Prozent, Mitarbeiter einzustellen und 14 Prozent befürchten, vor dem Winter Mitarbeiter entlassen zu müssen.



Investitionen

Die Investitionstätigkeit der Handwerksbetriebe bleibt stabil. 17 Prozent der Befragten geben höhere Investitionen an, 47 Prozent haben zumindest gleich hohe Investitionen getätigt. Davon gehen zukünftig auch 47 Prozent der Betriebe aus, 9 Prozent möchten mehr investieren, 44 Prozent planen hingegen geringere Investitionsausgaben.

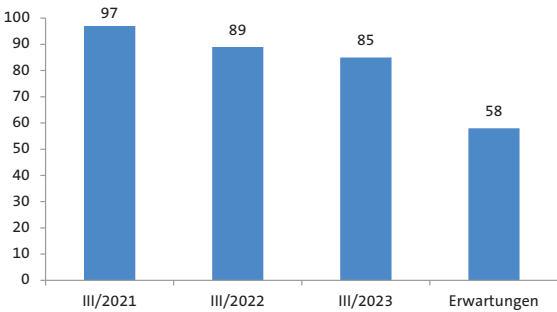


Bauhandwerk

(Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer, Gerüstbauer)

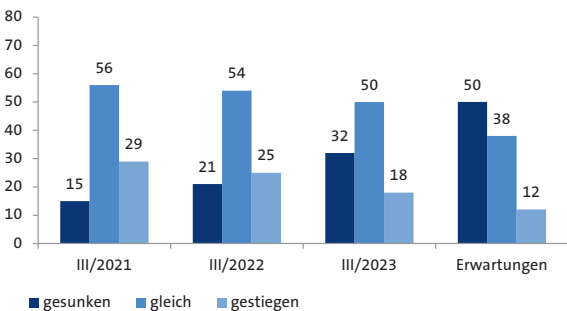
Geschäftslage

Im Bauhandwerk ist die Beurteilung der Geschäftslage in Rheinland-Pfalz gesunken. 85 Prozent der Baubetriebe schätzen die Geschäftslage als gut oder befriedigend ein. Die Zukunftserwartungen sind ebenfalls rückläufig. 58 Prozent der Betriebe erwarten vor dem Winter eine sich verbessernde oder gleich bleibende Geschäftslage.



Umsatzentwicklung

Auch die Umsatzentwicklung im Bauhandwerk hat sich verschlechtert. 68 Prozent der Betriebe melden einen konstanten oder steigenden Umsatz. Die Umsatzerwartungen für das kommende Quartal liegen noch darunter. Nur 50 Prozent der Befragten erwarten dann gleiche oder steigende Umsätze.

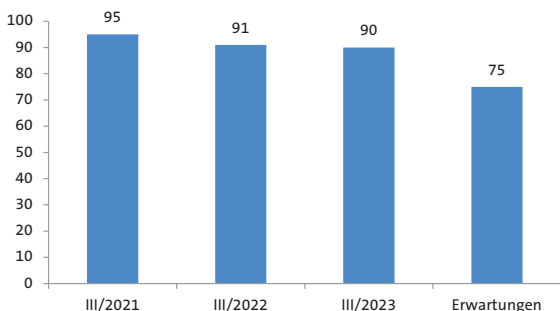


Ausbaugewerbe

(Maler und Lackierer, Klempner, Installateure und Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-, Platten-, Mosaikleger, Stuckateure)

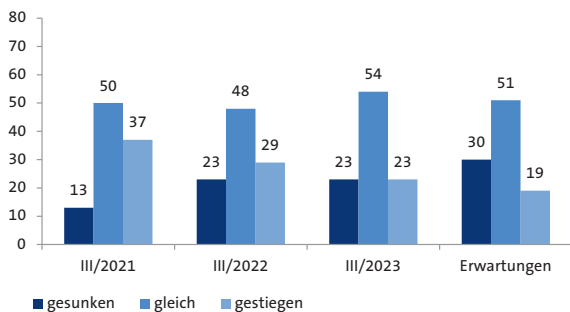
Geschäftslage

In den Ausbauhandwerken ist die Beurteilung der Geschäftslage in Rheinland-Pfalz aktuell am besten. 90 Prozent dieser Betriebe bewerten diese mit gut oder befriedigend. 75 Prozent der Ausbauhandwerker schätzen, dass sich ihre zukünftige Geschäftslage verbessert oder gleich bleibt.



Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung der Ausbaugewerbe stellt sich aktuell wie folgt dar: 77 Prozent der Befragten geben konstante oder steigende Umsätze an. Für das kommende Quartal wird diese Entwicklung von 70 Prozent der Befragten mit gleichen oder steigenden Umsätzen optimistisch gesehen.

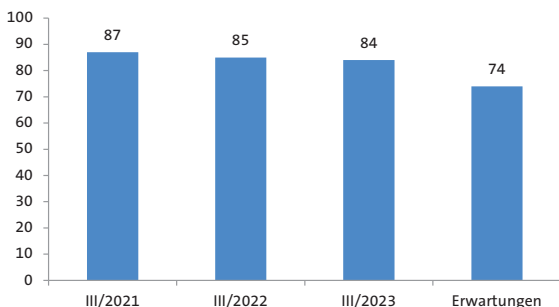


Handwerke für den gewerblichen Bedarf

(Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Kälteanlagenbauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- und Lichtreklamehersteller)

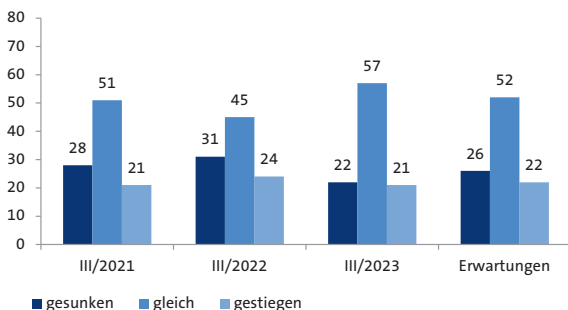
Geschäftslage

Bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf bewerten aktuell 84 Prozent der befragten Betriebe die Geschäftslage mit gut oder befriedigend. Für das kommende Quartal sind die Einschätzungen besser als vor einem Jahr. Für die nächsten drei Monate erwarten 74 Prozent der Betriebe eine zufriedenstellende Geschäftslage.



Umsatzentwicklung

Die Angaben zur Umsatzentwicklung haben sich verbessert. 78 Prozent der Betriebe geben konstante oder steigende Umsätze im Vergleich zum Vorquartal an. Für den weiteren Jahresverlauf erwarten 74 Prozent dieser Betriebe gleiche oder gar steigende Umsätze.

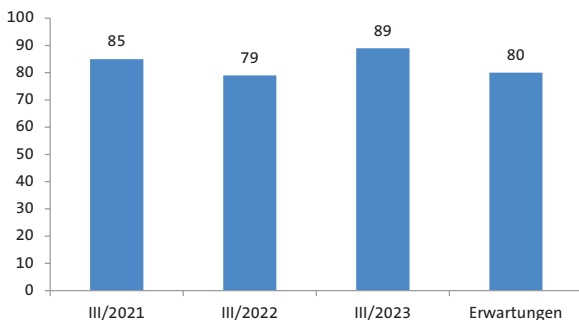


Kraftfahrzeuggewerbe

(Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker)

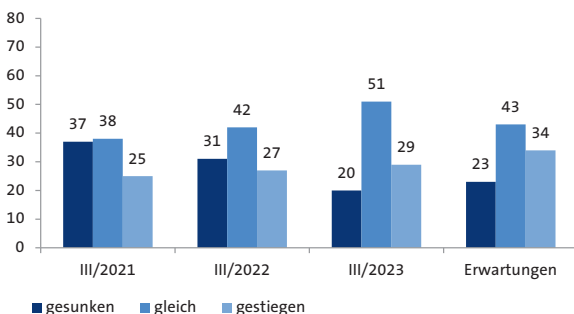
Geschäftslage

Die Einschätzung des aktuellen Stimmungsbilds bei den Betrieben im Kfz-Handwerk ist erfreulich. 89 Prozent der befragten Kfz-Betriebe geben eine gute oder befriedigende Geschäftslage an. 80 Prozent erwarten für die nächsten drei Monate eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage.



Umsatzentwicklung

Auch die Umsatzentwicklung hat sich verbessert. 80 Prozent der befragten Betriebe melden gleiche oder steigende Umsätze, 20 Prozent geben Umsatzeinbußen an. Für das nächste Quartal gehen 77 Prozent der befragten Kfz-Betriebe von gleichen oder steigenden Umsätzen aus.

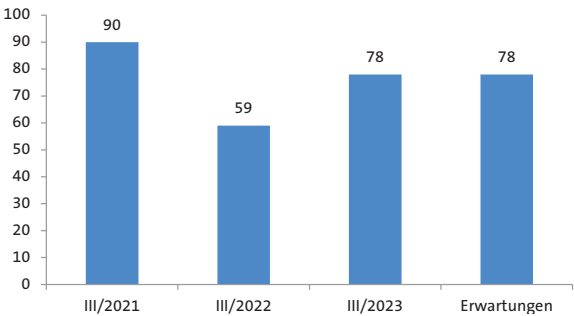


Nahrungsmittelgewerbe

(Bäcker, Konditoren, Fleischer)

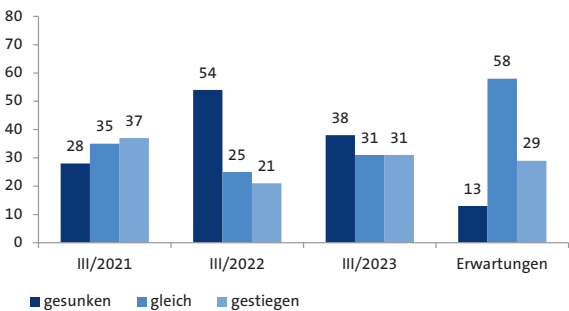
Geschäftslage

Die Nahrungsmittelhandwerke melden gegenüber dem Vorjahr wieder bessere Geschäftslagebeurteilungen. 78 Prozent dieser befragten Betriebe schätzen ihre aktuelle Geschäftslage mit gut oder befriedigend ein. Auch für das kommende Quartal sind die Beurteilungen wieder positiver: 78 Prozent der Betriebe im Nahrungsmittelhandwerk geben positive Bewertungen ab.



Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung im Nahrungsmittelgewerbe hat sich verbessert. 62 Prozent der befragten Betriebe geben im Herbst 2023 gleiche oder steigende Umsätze an. Die zukünftige Entwicklung der Umsätze für das kommende Quartal wird von 87 Prozent der Betriebe als konstant oder ansteigend erwartet.

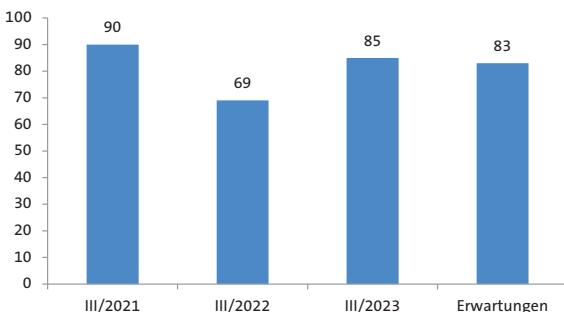


Gesundheitsgewerbe

(Augenoptiker, Zahntechniker, Hörakustiker,
Orthopädienschuhmacher, Orthopädietechniker)

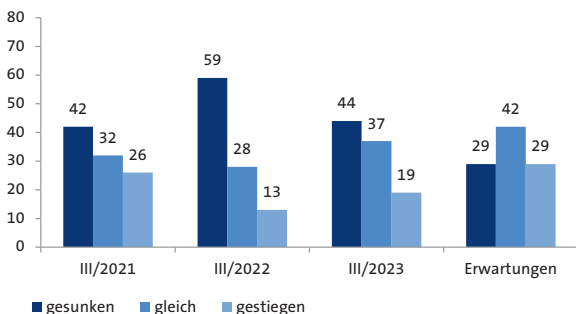
Geschäftslage

Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage im Gesundheitsgewerbe hat sich zum Vorjahr deutlich verbessert. 85 Prozent der befragten Betriebe bewerten diese mit gut oder befriedigend. 83 Prozent dieser Befragten geben für das nächste Quartal positive Bewertungen ab.



Umsatzentwicklung

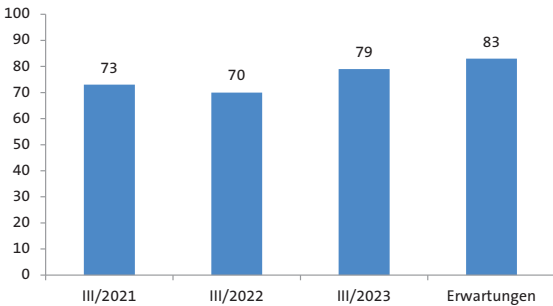
Auch die Entwicklung der Umsätze hat sich zum Vorjahr verbessert. Aktuell melden 56 Prozent der Betriebe im Bereich der Gesundheitshandwerke konstante oder steigende Umsätze, 44 Prozent geben sinkende Einnahmen an. Für das kommende Quartal geben 71 Prozent der Befragten an, mit steigenden oder zumindest gleich bleibenden Einnahmen zu rechnen.



Personenbezogenes Dienstleistungsgewerbe (Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Maßschneider, Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker)

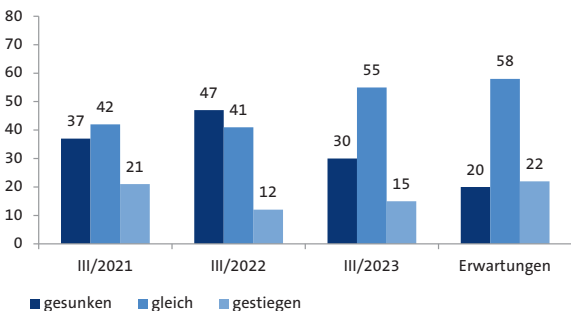
Geschäftslage

In der sehr heterogenen Gruppe der personenbezogenen Dienstleistungen geben aktuell 79 Prozent der befragten Betriebe eine gute oder befriedigende Geschäftslage an. Die zukünftigen Erwartungen sind ebenfalls optimistischer als noch vor einem Jahr. Für das nächste Quartal erwarten 83 Prozent eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage.



Umsatzentwicklung

Die Beurteilung der Umsatzentwicklung spiegelt die positive Entwicklung wieder. Aktuell geben 70 Prozent der Befragten gleiche und steigende Umsätze an. Die Erwartungen für das kommende Quartal haben sich mit 80 Prozent konstanten oder steigenden Umsätzen ebenfalls verbessert.



Redaktion:
Handwerkskammer Koblenz
Beratung und Wirtschaftsförderung
Rizzastraße 24-26
56068 Koblenz
beratung@hwk-koblenz.de

Handwerkskammer
der Pfalz
Am Altenhof 15
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 3677-0
Telefax 0631 3677-180
info@hwk-pfalz.de
www.hwk-pfalz.de

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33
56068 Koblenz
Telefon 0261 398-0
Telefax 0261 398-398
hwk@hwk-koblenz.de
www.hwk-koblenz.de

Handwerkskammer
Rheinhessen
Dagobertstraße 2
55116 Mainz
Telefon 06131 9992-0
Telefax 06131 9992-780
info@hwk.de
www.hwk.de

Handwerkskammer Trier
Loebstraße 18
54292 Trier
Telefon 0651 207-0
Telefax 0651 207-115
info@hwk-trier.de
www.hwk-trier.de

Foto: www.amh-online.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.